Antrag

öffentlich

Datum

07.09.2018

Nummer

A0125/18

Absender

Fraktion Magdeburger Gartenpartei

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

20.09.2018

Kurztitel

Mach mit, Sauberes Elbufer

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht:

- bei herrschendem Niedrigwasserpegel gemeinsam mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Magdeburg einmal jährlich die Magdeburger*innen zu einer Aktion zur Säuberung der Elbufer im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg aufzurufen und nötige Utensilien und Abfallsammelbehälter zur Verfügung zu stellen.

- eine ähnlich der von der GESA gGmbH in Wuppertal betreuten Aktion „Sauberes Wupperufer“ ins Leben zu rufen und diese bei der AQB anzugliedern.

Die Vorlage eines entsprechenden Konzeptes für beide Modelle wäre im 1. Quartal 2019 wünschenswert.

Begründung:

Derzeit kann man bedingt durch das anhaltende Niedrigwasser erleben, welche Unmengen Müll am Ufer und in ufernahem Bereich der Elbe liegen. Man darf Bauzäune, Fahrräder, Einkaufswagen und viele weitere vom Elbwasser umspülte Gegenstände bestaunen.

Viele Abfälle werden durch Hochwasser, Schnee und Starkregen in das Gewässer und an die Ufer gespült aber auch fehlender Respekt für den öffentlichen Raum bringt Unrat in die Elbe. Dieser Umstand ist weder schön anzusehen, noch stellt dies einen positiven Eingriff in das sensible Ökosystem des Fließgewässers dar.

Eine jährliche Säuberungsaktion der Elbufer im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg wäre ebenfalls eine wichtige Maßnahme zum Hochwasser- und Umweltschutz.

Um das sensible Ökosystem von der Elbe als Fließgewässer nicht zusätzlich zu belasten und das FFH Habitat zu schützen, soll von der Landeshauptstadt Magdeburg ein Informationsflyer erstellt und herausgebracht werden.

Aufgrund des Klimawandels ist in den Folgejahren vermehrt eine Niedrigwassersituation ähnlich der Diesjährigen zu erwarten.

Viele Magdeburger*innen lieben nicht nur ihre Stadt, den Stadtpark als grüne Lunge der Landeshauptstadt, sie lieben auch ihre Elbe, verbringen ihre Freizeit gerne am Fluss und würden sich sehr gerne an solch einer Aktion beteiligen.

Die Aktion „Sauberes Wupperufer“ kombiniert berufliche Erprobung und Qualifizierung mit praktischer gemeinnütziger Arbeit. Durch das Projekt erhalten arbeitssuchende Menschen die Chance, sich auf dem Arbeitsmarkt zu erproben und sich für die Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Voraussetzung ist die körperliche Eignung der Teilnehmer. Außerdem bekommen sie ergänzendes theoretisches sowie praktisches Wissen vermittelt. Während der erhalten Sie die Möglichkeit des Erwerbs von Zertifikaten, z. B. Kettensägen-Schein, Gabelstapler-Schein und Erste-Hilfe-Schein. #

Ein Projekt, welches auch in der Landeshauptstadt Magdeburg gut vorstellbar wäre. Quelle: gesaonline.de

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender